

Wie kann das gehen

von Br. Thomas Gebhardt

Markus 10:20

Er aber antwortete und sprach zu ihm: Meister, das alles habe ich gehalten von meiner Jugend an.

Da beobachtet JESUS, wie zwei Leute in das Haus Gottes gehen. Der eine geht durch die Reihen, bis er einen schönen Platz findet und sagt: ([Lk 18:11](#)) "O Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner da. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme!" Der andere bleibt am Eingang stehen, schlägt an seine Brust und sagt: "Gott sei mir Sünder gnädig." JESUS fragt SEINE Nachfolger, wer wohl gerechtfertigt vom Haus Gottes ging. Der da im Haus Gottes, der verächtlich auf den Sünder schaut, ist nicht zu vergleichen mit dem Mann, der in unserem Text vor JESUS steht. Der im Haus Gottes war nur religiös und selbstgerecht, der vor JESUS stand, war bemüht ewiges Leben zu bekommen. Wir müssen lernen dies zu unterscheiden. Überlegen Sie einmal, sind Sie religiös und selbstgerecht oder sind Sie so ein armer Tropf wie dieser Mann, der vor JESUS steht und nicht weiß bei all seiner Anstrengung, wie er in den Himmel kommen kann.

JESUS sagt zu ihm: "Du kennst die Gebote: »Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht töten! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Du sollst nicht rauben! Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!«" "Meister, das alles habe ich gehalten von meiner Jugend an", war die Antwort des Mannes, aber wissen Sie, obwohl er sich wirklich Mühe gab, die Gewissheit, ewiges Leben zu haben, bekam er dadurch nicht. Deshalb möchte ich heute einmal zu jenen sprechen, die alles taten und doch keine Heilsgewissheit haben.

Gibt es da nicht einige unter Ihnen, die von Jugend auf ein religiöses Leben gelebt haben, in die Kirche gegangen sind, geopfert haben, die Gebote befolgt haben und dennoch keinen Frieden mit Gott haben? Das muss schrecklich sein so ein Leben. Sehen Sie, wenn Sie in Ihren Augen auch ein ganz passabler Mensch sind, die Bibel sagt, da ist keiner gut. Und wenn Sie vor JESUS stehen, dann wird Ihnen das plötzlich klar. Dieser Mann sagte: "Das habe ich alles gehalten, von Jugend an"! Können Sie das auch sagen? Ich bezweifle das, aber wenn doch, dann schauen Sie auf diesen Mann, er hatte dennoch keine Gewissheit ewiges Leben zu haben, in den Himmel zu kommen.

Lassen Sie mich Ihnen heute sagen, erst in diesem Moment, wo Sie Ihre ganze Hoffnung allein auf JESUS setzen, wird sich etwas in Ihrem Leben ändern und wird die Gewissheit ewiges Leben zu bekommen Ihnen offenbart werden. Wie kann das gehen? Die Geschichte dieses Mannes geht weiter und ich lade Sie ein morgen wieder zu kommen, um zu erleben, was auch in Ihrem Leben geschehen muss!

JESUS segne Sie und haben Sie einen schönen Tag. Ihr Thomas Gebhardt